

NIEDERSCHRIFT

Körperschaft:	Kreisstadt Groß-Gerau	
Gremium:	Kultur- und Sportausschuss Nr. 09/2016-2021	
Sitzung am:	02.05.2017	
Sitzungsort:	Historisches Rathaus, großer Saal Frankfurter Str. 10-12, 64521 Groß-Gerau	
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr	Sitzungsende: 19.20 Uhr

Die Sitzung setzte sich aus öffentlichen Tagesordnungspunkten zusammen. Die Anwesenheitsliste ist als Anlage zum Protokoll genommen. Entschuldigungen sind darin vermerkt.

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
4. Umsetzung Haushaltsantrag HH17-7 – Errichtung von Bücherschränken
5. AKV-Fördermittel 2017
6. Anfragen und Mitteilungen
7. Verschiedenes

Tagesordnungspunkt 1.

Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

Ausschussvorsitzender Volker Sperfechter eröffnet die Sitzung und stellt den ordnungsgemäßen Zugang der Ladung fest.

Tagesordnungspunkt 2.

Feststellung der Beschlussfähigkeit

Ausschussvorsitzender Volker Sperfechter stellt Beschlussfähigkeit fest.

Tagesordnungspunkt 3.

Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Ausschussvorsitzender Sperfechter stellt fest, dass keine Einwendungen zum Protokoll vom 07.02.2017 vorliegen. Somit gilt dieses als genehmigt.

Tagesordnungspunkt 4.

Sach- und Rechtslage

Nachdem die grundsätzliche Anschaffung einer alten Telefonzelle als Bücherschrank beschlossen wurde, hat sich das Fachamt mit der Umsetzung befasst. Eine Anfrage an die Telekom hat ergeben, dass gelbe Telefonhäuschen nicht mehr zur Verfügung stehen, sondern nur noch magenta-graue. Diese können zu einem Preis von 535,50 Euro inklusive Mehrwertsteuer erworben werden. In den Kosten enthalten ist eine Generalüberholung des Telefonhäuschens, damit dieses in einem einwandfreien Zustand übergeben werden kann. Mit der Fertigstellung ist nach Auskunft der Telekom frühestens im 2. Quartal zu rechnen.

Anfragen bei verschiedenen Speditionen in Groß-Gerau haben ergeben, dass ein Transport von Potsdam nach Groß-Gerau mit ca. 700 Euro inklusive Mehrwertsteuer (günstigstes Angebot) zu Buche schlägt. Seitens des Bauhofes fallen dann noch Kosten für Regale, Fundament und vor allem interne Personalkosten von insgesamt ca. 600 Euro an. Somit fallen zusammengerechnet folgende Kosten an:

Kauf einer alten Telefonzelle	535,50 Euro
Transport mit Spedition	700,00 Euro
Bauhofkosten (Material und Personalkosten)	600,00 Euro
Insgesamt	1.835,50 Euro

Als konkreter Standort wird der Marktplatz vorgeschlagen, hier an der Mauer zum Biergarten des Alten Amtsgerichts in der Nähe der vorhandenen Telefonzelle bzw. des Briefkastens.

Beratung im Kultur- und Sportausschuss:

Amtsleiter Stephan Friedl teilt dem Ausschuss mit, dass das Fachamt als Standort für den Bücherschrank die Mauer am Alten Amtsgerichts neben dem Briefkasten als am meisten geeignet ansieht. Außerdem sei seitens des Magistrats noch die Frage der Betreuung des Bücherschranks aufgekommen.

Herr Kabey erklärt, dass die KOMBI die Betreuung des neuen Bücherschranks sicherstellt.

Beschlussvorschlag

Der Kultur- und Sportausschuss beschließt die Anschaffung einer alten Telefonzelle als Bücherschrank wie in der Vorlage beschrieben.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder	9
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder	9
Davon stimmberechtigt	9
Ja-Stimmen	9

Tagesordnungspunkt 5. AKV-Fördermittel 2017

Sach- und Rechtslage:

Die Arbeitsgemeinschaft kulturtreibender Vereine (AKV) hat den von ihr erarbeiteten Finanzplan zur Förderung der kulturtreibenden Vereine Groß-Gerau von 11.500 Euro vorgelegt. Der Finanzplan richtet sich nach dem von den Vereinen selbst erarbeiteten Verteilerschlüssel.

Dem Magistrat wird empfohlen, die Auszahlung der Finanzmittel gemäß dem von der AKV ausgearbeiteten Verteilerplan von 11.500 Euro vorzunehmen.

Beratung im Kultur- und Sportausschuss:

Stadtverordnete Petra Bog fragt nach, wie es bei der AKV und der Sport-AG weitergehen wird, wo beispielsweise Herr Schmidt selbst nicht mehr in Groß-Gerau wohnhaft ist.

Amtsleiter Friedl erläutert hierzu, dass auch er einen funktionierenden Vorstand bei den Dachverbänden für unerlässlich hält und sieht Handlungsbedarf. In der AKV sollte eigentlich Anfang des Jahres eine Sitzung stattfinden, in der es Neuwahlen geben sollte. Leider ist dies noch nicht geschehen. Gleiches gilt für die Sport-AG. Hier sind Herr Hofmann und Frau Weiter die Ansprechpartner.

Erster Stadtrat Richard Zarges nimmt für den Magistrat Stellung: Er selbst war bei der Sitzung der Sport-AG anwesend. Es konnte bisher kein Nachfolger gefunden werden. Seitens des Magistrats wird die Verteilung der Finanzmittel nach dem feststehenden Schlüssel begrüßt. Dieses System hat sich bewährt und nimmt der Verwaltung viel Arbeit ab.

Ausschussvorsitzender Sperfechter gibt die Sitzungsleitung an seinen Stellvertreter Dr. Jäger ab um selbst Stellung zu beziehen. Er appelliert, dass sich hoffentlich ein Freiwilliger findet, der die Arbeit weiter fortführt. Er beziffert den Arbeitsaufwand auf maximal 2 bis 3 Tage im Jahr. Er befürchtet, sollte die Verwaltung diese Aufgabe übernehmen, dass die Mittel gekürzt würden und es finanzielle Einbußen geben könnte. Auch er hofft, dass die Sport-AG und die AKV zeitnahe Sitzungen einberufen.

Die Sitzungsleitung geht wieder an den Ausschussvorsitzenden Volker Sperfechter zurück.

Beschluss:

Der Magistrat hat die Auszahlung der Mittel für kulturtreibende Vereine nach dem von der AKV erstellten Verteilerplan von 11.500 Euro beschlossen.

Der Sport- und Kulturausschuss nimmt den Beschluss zur Kenntnis.

**Tagesordnungspunkt 6.
Anfragen und Mitteilungen**

Amtsleiter Stephan Friedl weist auf den verteilten Flyer zu den Europa-Tagen hin. Der Ausschuss zeigt sich mit dem Programm sehr zufrieden.

**Tagesordnungspunkt 7.
Verschiedenes**

Es liegen keine Punkte vor.

Volker Sperfechter
Ausschussvorsitzender

Indra Lämmermann
Schriftführung